

Presseinformation

Neue Therapiemöglichkeit im Herzzentrum am skbs erfolgreich gestartet.

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien
Jan Philipp Klay BotheKontakt
T 0531 595-1556
F 0531 85-1599
M 0151 677 32 550
pressestelle@skbs.de
www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
12.03.2026	JKB	T 0531-595-1556	pressestelle@skbs.de

Patienten mit schwerer Aortenklappeninsuffizienz haben eine neue Behandlungsmöglichkeit am Herzzentrum im Städtischen Klinikum Braunschweig. Drei Patienten wurden in dieser Woche mit einer minimalinvasiven Therapie mit der speziell für die Aorteninsuffizienz konzipierten JenaValve Trilogy behandelt. Deutschlandweit bieten nur wenige Herzzentren diese Therapie an.

„Mit diesem Verfahren erweitern wir unser Behandlungsspektrum gezielt und können eine bisher bestehende Versorgungslücke schließen. Für viele Betroffene, insbesondere für Patientinnen und Patienten mit einem erhöhten Operationsrisiko gab es bislang keine verlässliche kathetergestützte Behandlungsmöglichkeit. Die bisher etablierten TAVI-Systeme wurden vor allem für stark verkalkte Aortenklappenverengungen entwickelt. Bei einer Aortenklappenundichtigkeit (Aorteninsuffizienz) fehlt diese Verkalkung jedoch häufig, was die Behandlung technisch schwieriger macht, erklärt Chefarzt Prof. Dr. Tibor Kempf. Oberarzt Dr. Ingo Breitenbach ergänzt: „Die speziell für diese Situation entwickelte **JenaValve Trilogy** ermöglicht durch ein besonderes Clip- und Ankerprinzip erstmals eine stabile und sichere Positionierung der Herzklappenprothese auch ohne ausgeprägte Verkalkung der natürlichen Klappe. Für viele bislang nur eingeschränkt behandelbare Patientinnen und Patienten eröffnet sich damit eine neue und schonendere Therapieoption.“

Beteiligt waren das interdisziplinäre TAVI Team mit Prof. Dr. Kempf, Dr. Breitenbach und Dr. Gradaus, und erfahrenen Kolleginnen und Kollegen aus Anästhesie und Pflege.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig eines der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

1 - 2

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Salzdahlumer Straße (zukünftig Fichtengrund)
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nîmes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch zum Download im Internet unter: <https://klinikum-braunschweig.de/aktuelles-veranstaltungen/aktuelles.php>

Bei redaktioneller Erwähnung freuen wir uns über ein Belegexemplar bzw. einen Link an unseren Pressekontakt.